

**GAL-Haan**

**Dieker Straße 30  
42781 Haan**



Fraktion@GAL-Haan.de  
Rehm@GAL-Haan.de  
**www.GAL-Haan.de**  
(Rehm) Tel. 02129-346735

Stadt Haan  
Bürgermeister Herr vom Bovert  
Fraktionen im Rat, Frau Lukat,  
Presse: HT, HH, WP, WZ und RP

Haan, den 11.03.2014

**HFA Sitzung 29.04.2014**

**Antrag der GAL**

**Beschluss:**

**Die Verwaltung wird beauftragt die Vorbereitungen zur Erfüllung der Kriterien für den Titel „Fairtrade Stadt“ zu treffen und zur Ratssitzung am 24.07.2014 vorzustellen.**

Begründung:

Die Gartenstadt Stadt Haan als „Fairtrade Stadt“ setzt Signale. „Fairtrade Stadt“ steht für ökologisch, sozial und vor allem Ehrlichkeit und Gerechtigkeit. Alles Attribute, die eindeutig zu den „weichen Standortfaktoren“ zählen. Eine „Fairtrade Stadt“ zieht Einwohner und ökologisch und sozial denkende Unternehmen an.

Der Titel „Fairtrade Stadt“ ist somit auch Wirtschaftsförderung!

Aber vor allem sollten wir als Stadt nicht nur soziales Handeln einfordern, sondern auch vorleben. Bei genauer Studie der Kriterien unter [www.fairtrade-towns.de](http://www.fairtrade-towns.de) wird jedem auffallen, dass viele Kriterien bereits erfüllt sind. Wichtig ist ein aktives Verbreiten und offensives Vertreten des sozialen und fairen Gedankens.

### **1. Kriterium**

Es liegt ein Beschluss des Stadtrates vor, dass bei Anlässen der Stadt, bzw. des Rates sowie in der Stadtverwaltung Fair Trade-Produkte ausgeschrieben/verwendet werden. (Dies betrifft beispielsweise beim Neujahresempfang den Kaffee, Tee und Orangensaft, sowie Blumengeschenke soweit nicht aus regionaler Produktion.) Es wird die Entscheidung getroffen, als Stadt den Titel „Fairtrade Stadt“ anzustreben.

### **2. Kriterium**

Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die auf dem Weg zur „Fairtrade Stadt“ die Aktivitäten vor Ort koordiniert.

Die Steuerungsgruppe sollte aus Vertretern verschiedener Zielgruppen bestehen. Mindestens sollten jeweils folgende Bereiche vertreten sein:

- Städtische Verwaltung
- (Einzel-)Handel, z.B. ein Vertreter eines Weltladens

Zudem sind Vertreter aus anderen Bereichen wünschenswert:

- Kirchen und Nichtregierungsorganisationen
- Schulen und Vereine
- Medien

### 3. Kriterium

In den lokalen Einzelhandelsgeschäften werden gesiegelte Produkte aus fairem Handel angeboten und in Cafés und Restaurants werden Fair Trade-Produkte ausgeschrieben (jeweils mindestens zwei Fair Trade-Produkte).

Für Haan mit 30.000 bis 35.000 Einwohner sind dies gerade einmal 7 Geschäfte und 4 Gastronomiebetriebe, die sicherlich so schon da sind.

### 4. Kriterium

In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fair Trade-Produkte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt.

### 5. Kriterium


Die örtlichen Medien berichten über alle Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade Stadt“.

---

Gerade die Kriterien 4 und 5 zeigen, wie „breit“ das Verfahren aufgestellt wird. Der Gedanke soll ja auch verbreitet und gelebt werden.

Eine Lenkung des Verfahrens sehen wir bei der Wirtschaftsförderung.



  
Andreas Rehm

Für die Fraktion der GAL im Rat der Stadt Haan

[www.gal-haan.de](http://www.gal-haan.de)